

LeichtathletikVersöhnlicher DM-Ausklang in Rostock

von Meike Holz am 28. Juli 2013 19:13

Was wäre gewesen, wenn die Aktiven des Recklinghäuser LC in dieser Saison nicht mit gesundheitlichen Problem zu kämpfen gehabt hätten? Eine Frage, die sich Trainer Ludger Zander zwar nicht gestellt hat. Bei den 72. Deutschen Meisterschaften der U18 und U20 in Rostock hat er darauf aber eine Antwort erhalten.



Entschlossen sprintet RLC-Schlussläuferin Isabell Oenning (l.), die gerade von Maren Albers den Staffelstab erhalten hat, dem Ziel entgegen. Foto: Birkenstock

Zum ersten Mal in dieser Saison konnte die 4x100m- Staffel der weiblichen U20-Jugend in Bestbesetzung an den Start gehen: Jacqueline Duda, Elena Hütter, Maren Albers und Isabell Oenning qualifizierten sich prompt für das B-Finale, das sie mit 48,98 sek auf Rang fünf beendeten.

Eine Zeit, mit der Zander im Großen und Ganzen zufrieden war. Das RLC-Quartett musste sich im vorletzten Wettbewerb der dreitägigen Titelkämpfe mit den letztlich zu stark besetzten Startgemeinschaften messen. „Hut ab vor der Leistung“, befand Zander dennoch nachher. Der RLC hatte die Vorlaufleistung von 48,65 sek bestätigt.

Ihr erstes Einzel-Finale hatte Isabell Oenning zuvor auch über 200 m knapp verpasst. Nach Platz 13 zum DM-Auftakt über 100 m ließ die Marlerin am Samstag über die doppelte Distanz den elften Platz in 25,29 sek folgen. Der erste DM-Start habe Lust auf mehr gemacht, erklärt Zander. „Nächstes Jahr will sie wieder angreifen“, verriet er.